

Referat 12 - Baureferat	Datum: 02.06.2023	Geschäftszeichen: 12/100-6511
-------------------------	----------------------	----------------------------------

Gremium Werkausschuss für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon	Sitzung am 26.06.2023	beschließend nach § 7 Abs. 3 Eigenbetriebssatzung öffentlich
---	-----------------------	--

Betreff: Freianlagenplanung <u>Anlagen:</u>
--

Beschlussvorlage

12/BV/147/2023

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

Im Rahmen des „Zukunftskonzepts Kloster Seeon“ wurde die Arbeitsgemeinschaft Katrin Schulze Landschaftsarchitektin und Götz + Hadlich, Architekten Stadtplaner mit einer gartendenkmalpflegerischen Untersuchung beauftragt, ein Entwicklungskonzept für die Freianlagen zu erarbeiten.

Das Planungsgebiet umfasst den Parkplatz, den Klosterweg mit den südlich angrenzenden Flächen und die Klosterinsel. Die Außenanlagen des Kloster Seeons stehen als Teil des Ensembles unter Denkmalschutz. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist das Gebiet als besonders wertvoll einzustufen. Zusätzlich grenzt das Untersuchungsgebiet an das Naturschutzgebiet „Seeoner Seen“ an, wobei sowohl der Klostersee als auch die Uferzonen als FFH- und SPA Gebiete ausgewiesen sind. In der Biotopkartierung sind die Seeoner Seen bereits vollständig erfasst.

Ziel des Entwicklungskonzeptes ist es, neben dem Erhalt der historischen Substanz und der charakteristischen Eigenschaften der Klosteranlage, eine Aufwertung der Außenanlagen hinsichtlich der Erlebbarkeit des Gesamtensembles mit seinen historischen Bauten und landschaftlichen Qualitäten zu schaffen. Erreicht werden soll dies durch ordnende Maßnahmen des Gesamterscheinungsbildes und der Entwicklung einer eigenen Qualität. Aufgrund der großen Bedeutung bezüglich des Denkmal- und Naturschutzes soll die Planung und Umsetzung sensibel und nachhaltig erfolgen.

In der Vorentwurfsphase wurde ein Entwicklungskonzept für das gesamte Planungsgebiet erarbeitet. Es umfasst den Bereich des großen Parkplatzes, den Klosterweg mit den südlich angrenzenden Flächen, den Übergang zur Insel sowie die Freiflächen der gesamten Klosterinsel.

Zur Gliederung der Arbeitsschritte und Kosten wurde das Planungsgebiet in insgesamt 15 Arbeitsbereiche eingeteilt.

Bislang abgeschlossene Arbeitsabschnitte:

Im Werkausschuss am 03.07.2017 wurden die Planungsleistungen für die Teilbereiche 1 bis 4 (Klosterweg 15 und Vorplatz, Wiese und Klosterweg, Klosterparkplatz) sowie 8 bis 10 (nördliche Uferzone Ost, Garten hinter St. Lambert/ Kegelbahn, östliche Uferzone) beauftragt und zur

baulichen Umsetzung freigegeben.

Die Abschnitte 2 bis 4 und 8 bis 10 sind mittlerweile realisiert worden.

Der durch die Werkausschüsse (03.07.2017 und 12.03.2018) freigegebene Kostenrahmen für diese Maßnahmen beträgt 1,85 Mio Euro. Die aktuelle Kostenverfolgung zeigt, dass die Maßnahmen innerhalb des Kostenrahmens liegen werden.

Bis dato wurde der Arbeitsabschnitt 1 (großer Parkplatz) noch nicht baulich realisiert. Die Erstellung von Arbeitsbereich 1 ist im Herbst 2023 geplant.

Im Werkausschuss am 04.07.2022 sind die Planungsleistungen für die Arbeitsbereiche 5 bis 7 (Vorplatz, Zugangshof, Nordufer West) und 11 bis 15 freigegeben worden.

Zukünftige Arbeitsabschnitte:

Die nächsten Arbeitsabschnitte befinden sich auf der Klosterinsel mit der baulichen Realisierung der Abschnitte 11 (östliche Wiese), 12 (Feuerwehruzufahrt), 13 (südliche Uferzone), 14 (westliche Uferzone), 15 (westliche Zufahrt).

Die bauliche Umsetzung der Arbeitsabschnitte 5 (Vorplatz), 6 (Zugangshof), 7 (Nordufer West) sind einstweilen zurückgestellt.

Kosten:

Die Kostenberechnung der HU Bau der Arbeitsgemeinschaft von Landschaftsarchitektin Katrin Schulze und der Architekten Götze + Hadlich bezieht sich auf aktuelle Marktpreise (Stand 24.05.2023) und bildet die freigegebene Entwurfsplanung ab.

Kostenstand KG 500	322.069,04 Euro
KG 700 (25 % NK)	80.517,26 Euro
KG 500 + 700	402.586,30 Euro
Risikoaufschlag 13 % (aus KG 500)	41.868,98 Euro
Summe	444.455,28 Euro
Summe gerundet	450.000,00 Euro

II. Finanzierungsvorschlag

Im Rahmen des Zukunftskonzepts stehen für die Freianlagen Mittel zur Verfügung.

III. Personalbedarf

entfällt

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Baureferats und gibt die Planungs- und Baumittel für die Arbeitsbereiche 11 bis 15 frei.

München, 15.06.2023



Josef Mederer

Bezirkstagspräsident